

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0262/11 Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Datum 05.07.2011
Eigenbetrieb IV	EB K		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	20.09.2011	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Konservatorium	05.10.2011	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.12.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann

Beschlussvorschlag:

- Der Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Konservatorium wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:**

**im Bereich des Erfolgsplanes mit Aufwendungen und Erträgen
in Höhe von 3.959.650,00 EUR**

**im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und
und Ausgabevolumen in Höhe von 68.700,00 EUR**

**mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe
von 250.000,00 EUR.**

2. Finanzielle Verpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg:

Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2012 einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.561.850,00 EUR.

Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2012 einen weiteren Zuschuss zur Deckung folgender Aufwendungen:

- **Nutzungsentgelt für das KGm**
- **Leistungsverrechnung an die städtischen Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen**
- **Zinsen für die dem Eigenbetrieb übertragene Restschuld gemäß Zinsplan**
- **Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen**
- **Abschreibungen auf das betriebsnotwendige Anlagevermögen**

Im Jahr 2012 beträgt dieser Zuschuss 243.400,00 EUR.

3. Der Finanzplan 2013 bis 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	Konservatorium Georg Philipp Telemann	Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X
---------------------	---------------------------------------	-----------------------	----	--	------	---

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan			
2012	Erfolgsplan	X	Vermögensplan	

Erfolgsplan 2012				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:		3.959.650		
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:		3.959.650		

Mittelfristige Erfolgsplanung 2013 – 2015					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
2013			3.964.810		
2014			3.959.850		
2015			3.939.170		
Summe:			11.863.830		
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
2013			3.964.810		
2014			3.959.850		
2015			3.939.170		
Summe:			11.863.830		

Vermögensplan 2012				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
diverse		68.700		
Summe:		68.700		
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
diverse		68.700		
Summe:		68.700		

Mittelfristige Vermögensplanung 2013 – 2015					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
2013			64.110		
2014			59.350		
2015			38.470		
Summe:			161.930		
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
2013			64.110		
2014			59.350		
2015			38.470		
Summe:			161.930		

Eigenbetrieb	Bearbeiter Herr Odenstein
Eigenbetriebsleiter	Herr Dr. Keller

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	EB Konservatorium	Pflichtaufgabe		ja		nein
----------------------	----------------------	----------------	--	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2012	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012	2.561.850	42010300	53152000		
	243.400	42010300	53152100		
20...					
20...					
Summe:	2.805.250				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert					
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)				
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)				
		☐	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.		
		☐	Anlage Kostenberechnung		
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)				
		☐	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich		
		☐	Anlage Folgekostenberechnung		

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Bearbeiter Herr Odenstein
Eigenbetriebsleiter	Herr Dr. Keller

Termin für die Beschlusskontrolle	15.12.2011
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 8 der Satzung des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann den Wirtschaftsplan.

Insoweit wird auf den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2012 mit dem Vorbericht über die wirtschaftliche Entwicklung, dem Erfolgsplan 2012 einschließlich Erläuterungen, den Vermögensplan 2012 einschließlich Erläuterungen, der Finanzplanung mit der Erfolgs- und Vermögensplanung 2013 bis 2015 und der Stellenübersicht 2012 hingewiesen.

Wie bereits angekündigt, ist eine **Gebührenerhöhung um rund 4 %** zum Schuljahresbeginn 2012/2013 beabsichtigt, um noch in **2012 mit rd. 12.500,00 EUR** (2013: 30.000,00 EUR) über einen eigenen Konsolidierungsbeitrag das Betriebsergebnis zu verbessern und in diesem Umfang zur Entlastung des städtischen Zuschusses beizutragen.

Über die mittelfristige Planung wurden bei dem Personalaufwand 3 % zu erwartender Tarifaufwuchs bereits berücksichtigt und in diesem Umfang nun auch in der Planung 2012 veranschlagt. Im übrigen bleiben die Tarifergebnisse 2012 abzuwarten.

Nicht unwesentlicher Bestandteil der sonstigen betrieblichen Erträge war und ist der jährliche **Zuschuss des Landes** für den Personalaufwand am Konservatorium. Gegenüber den in den letzten Jahren erwarteten und auf Basis der dann tatsächlich gewährten Zuschüsse, wird bei sicherlich optimistischer Einschätzung auch für **2012 von 360.000,00 EUR** als Landeszuschuss planmäßig ausgegangen.

Das Konservatorium Georg Philipp Telemann hat seit Herbst 2009, wie alle Musikschulen in Sachsen-Anhalt, an der Einführung **Qualitätssystem Musikschule VdM** (QsM) entsprechend der Zielstellungen für die Teilkriterien nach EFQM (European Foundation for Quality Management) teilgenommen. Neben der damit inzwischen vollzogenen staatlichen Anerkennung, ist damit zukünftig auch die Höhe der **Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt** verbunden. Nach Abschluss sehr intensiver und aufwendiger Arbeit einer QsM – Projektgruppe bis zum Juli 2010, hat der Bundesverband deutscher Musikschulen dem Konservatorium inzwischen zur Implementierung gratuliert. Die Überreichung des QsM – Zertifikates und der QsM – Plakette ist inzwischen bereits noch in 2010 ebenfalls erfolgt.

Eigenbetrieb Konservatorium

Gesamtbelastung städtischer Haushalt

Zuschuss für laufende Geschäftstätigkeit 2.561.850,00 EUR

Nutzungsentgelt Eigenbetrieb KGm	100.300,00 EUR
----------------------------------	----------------

Leistungsverrechnung mit städtischen Ämtern/Fachbereichen	62.200,00 EUR
---	---------------

Zinsen für übertragene Restschuld	900,00 EUR
-----------------------------------	------------

Beiträge Berufsgenossenschaft	13.700,00 EUR
-------------------------------	---------------

Abschreibungen	66.300,00 EUR
----------------	---------------

Sonstiger Zuschuss	243.400,00 EUR
--------------------	----------------

Einnahmen im städtischen Haushalt aus Leistungsverrechnungen vom Konservatorium (Nutzungsentgelt/Leistungsverrechnung)	162.500,00 EUR
--	----------------

<u>Gesamt</u>	<u>2.642.750,00 EUR</u>
----------------------	--------------------------------

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2012